

Such das!

Laute in Situationen üben



Spielanleitung

TRIALOGO®

Such das! - Ausstattung:

- 6 Spielpläne
- 6 Kartensätze (je 30 Darsteller-Karten)
- 3er-Augenwürfel
- 3 Ringe-Ständer (gelb, blau, grün)
- 70 durchsichtige Ringe
- Spielanleitung

Illustrationen Spielpläne und Karten:

Nadine Bougie
Franziska Kalch
Kristina Klotz

Illustration TROLLI:

Martin Schwarz

Konzeption: Tobias Bücklein, Thomas Joekel

Logopädische Projektleitung: Ann Rotmann

Gestaltung: Thomas Joekel

© 2017 by TRIALOGO Konstanz Germany

Alle Rechte vorbehalten! · Kopieren verboten.

SPIELANLEITUNG

1. Vorbereitungen für das Spiel

Wählen Sie einen **Spielplan/Laut** aus

Nehmen Sie die zum Spielplan passenden **Darstellerkarten** und legen Sie sie verdeckt aus. Sortieren Sie die Karten ggf. vor, je nachdem ob Sie An-, In-, Auslaut oder Konsonantenverbindungen üben möchten.

Die **Ringe** werden an einer geeigneten Stelle ausgelegt, so dass jeder darauf zugreifen kann.

Jeder Spieler erhält einen **Ringe-Ständer** in seiner Wunschfarbe. Werden sie nebeneinander positioniert, kann jeder den Spielstand gut sehen.

Der jüngste Spieler beginnt und erhält den **3er-Augenwürfel**.

2. Grundspiel

Der erste Spieler würfelt mit dem **3er-Augenwürfel** und nimmt sich entsprechend viele Ringe.

Danach nimmt er eine **Darstellerkarte** vom Stapel und sucht den abgebildeten Darsteller so oft auf dem Plan, wie er Ringe gewürfelt hat.

Er legt auf jede gefundene **Abbildung** dieses Darstellers einen Ring.

Nun **beschreibt** er die jeweilige Situation. Sie enthält den Laut mehrfach in der gewünschten Position.

Wenn der Spieler die Situation gut beschrieben hat, sammelt er den entsprechenden Ring ein und legt ihn auf seinem Ringe-Ständer ab.

Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

Wer seinen Ringe-Ständer zuerst **voll hat**, gewinnt.

3. Variationen und Anmerkungen

Alternativ kann auch zu Beginn ein **Vorrat** an Ringen an die Spieler ausgegeben werden. Bei jedem Spielzug nehmen die Spieler dann die benötigte Anzahl von ihrem Ringe-Ständer ab und legen sie nach erfolgreicher Satzbildung **in die Spielverpackung/auf den Tisch zurück**.

Es wird sozusagen „rückwärts“ **gespielt**, und wer seinen Ringe-Ständer zuerst leer hat, gewinnt.

Dadurch kann die Dauer des Spiels besser begrenzt werden, denn je **weniger Ringe** Sie zu Beginn an die Spieler ausgeben, **desto kürzer** dauert das Spiel.

4. Hinweise für die Logopädie

Such das! verbindet **gezieltes Üben von Lauten** mit einer **Schulung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit**.

Mithilfe der Ringe können diese beiden Vorgänge **getrennt** werden, um die Kinder nicht zu überfordern. Natürlich können die Darsteller auch ohne Ablegen von Ringen gefunden und gleich beschrieben werden. Dann dienen die Ringe einfach als Gewinn.

Such das! wurde insbesondere zur **gezielten Lautfestigung** in der phonetisch-phonologischen Therapie konzipiert. Der zu übende Laut kann mit ***Such das!*** **hochfrequent auf Wort- und Satzebene** geübt werden.

Durch das Vorsortieren der Karten entscheiden Sie, ob einzelne oder mehrere **Lautpositionen** geübt, bzw. ob **Konsonantenverbindungen** miteinbezogen werden sollen. Auch Übungen zur **Lautlokalisierung** sind durch das Vorsortieren gut möglich.

In den meisten Fällen tauchen die Darsteller nach dem **Kongruenzprinzip** in identischer Form auf Darstellerkarte und Spielplan auf. Bei einigen Ausnahmen (z.B. Fahrrad, Karussell) haben wir aus ästhetischen Gründen verschiedene Varianten abgebildet. Der Begriff wird also prototypisch verstanden.

Dank der Situationen kommt der Ziellaut nicht nur in **Nomen**, sondern auch in **Verben** und **Adjektiven** vor. Ein genaues Beschreiben der Situation lohnt sich also.

Da an eine **Ergänzung** des Spiels um weitere Laute gedacht ist, bietet die Spielverpackung entsprechend Platz für Spielpläne und Kartensätze.

Wir wünschen Ihnen viele kreative Ideen beim Einsatz von **Such das!** und vor allem Ihnen und den Kindern **viel Spaß und Erfolg**.

Ihr TRIALOGO-Team

Such das!

Laute in Situationen üben



Illustration TROLLI:

Martin Schwarz

Illustrationen Spielpläne und Karten:

Nadine Bougie

Franziska Kalch

Kristina Klotz

www.trialogo.de

TRIALOGO[®]